

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

ANTIVENO Venentabletten 360 mg Filmtabletten

Rote Weinrebenblätter - Trockenextrakt

Zur Anwendung bei Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen. Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 2 Wochen nicht besser oder wenn Sie sich schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind ANTIVENO Venentabletten und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von ANTIVENO Venentabletten beachten?
3. Wie sind ANTIVENO Venentabletten einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind ANTIVENO Venentabletten aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind ANTIVENO Venentabletten und wofür werden sie angewendet?

ANTIVENO Venentabletten sind ein pflanzliches Arzneimittel zur Behandlung von Beinvenenerkrankungen (chronische venöse Insuffizienz) bei Erwachsenen, die sich äußern durch geschwollene Beine, Krampfadern, Schwere- und Spannungsgefühl der Beine, Schmerzen, Müdigkeit, Juckreiz, Ödeme und Wadenkrämpfe.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von ANTIVENO Venentabletten beachten?

ANTIVENO Venentabletten dürfen nicht eingenommen werden

- wenn Sie allergisch gegen Trockenextrakt aus roten Weinrebenblättern oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bei Auftreten einer Entzündung der Haut, oberflächlicher Venenentzündung mit Blutgerinnselbildung (Thrombophlebitis) oder einer Verhärtung unter der Haut, starken Schmerzen, Geschwüren, plötzlicher Schwellung eines Beins oder beider Beine, Herz- oder Nierenschwäche (Insuffizienz), suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf.

Hinweis

Weitere vom Arzt angeordnete nicht invasive Maßnahmen, wie z. B. Beinwickel, das Tragen von Kompressionsstrümpfen oder Kaltwasserduschen, sind streng zu befolgen.

Zeigt sich innerhalb von 2 Wochen keine angemessene oder befriedigende Reduktion der Symptomatik, sollte ein Arzt aufgesucht werden, da Ödeme auch andere Ursachen haben können.

Wenn sich die Symptome während der Anwendung von ANTIVENO Venentabletten verschlimmern, sollte ein Arzt oder Apotheker konsultiert werden.

Kinder und Jugendliche

Da keine ausreichenden Sicherheitsdaten vorliegen, wird eine Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht empfohlen.

Einnahme von ANTIVENO Venentabletten zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel anzuwenden.

Untersuchungen wurden nicht durchgeführt.

Einnahme von ANTIVENO Venentabletten zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Wechselwirkungen sind nicht zu erwarten.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein, oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft

Die Sicherheit während der Schwangerschaft wurde nicht nachgewiesen. Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung von ANTIVENO Venentabletten während der Schwangerschaft nicht empfohlen.

Stillzeit

Die Sicherheit in der Stillzeit wurde nicht nachgewiesen. Es ist nicht bekannt, ob der arzneilich wirksame Bestandteil oder seine Metaboliten in die Muttermilch übergehen. Ein Risiko für das Neugeborene/gestillte Kind kann nicht ausgeschlossen werden. ANTIVENO Venentabletten sollten während der Stillzeit nicht angewendet werden.

Fortpflanzungsfähigkeit

Es liegen keine Untersuchungen zum Einfluss auf die Fertilität vor.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt. ANTIVENO Venentabletten haben keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

ANTIVENO Venentabletten enthalten Natrium

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Filmtablette, d. h., es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie sind ANTIVENO Venentabletten einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Empfohlene Dosis für Erwachsene

Sofern nicht anders verordnet, sind 1 – 2 Filmtabletten unzerkaut mit Wasser vor dem Frühstück einzunehmen.

Die Bruchkerbe dient nur zum Teilen der Filmtablette, wenn Sie Schwierigkeiten haben, diese im Ganzen zu schlucken.

Die empfohlene Anwendungsdauer für ANTIVENO Venentabletten beträgt 12 Wochen. Es ist möglich, dass eine spürbare positive Wirkung erst nach zwei- bis dreiwöchiger Behandlungsdauer eintritt.

In Absprache mit einem Arzt ist eine Langzeitanwendung möglich.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird eine Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht empfohlen.

Wenn Sie eine größere Menge von ANTIVENO Venentabletten eingenommen haben, als Sie sollten

Ziehen Sie Ihren Arzt zu Rate. Er kann entscheiden, ob Maßnahmen notwendig sind.

Wenn Sie die Einnahme von ANTIVENO Venentabletten vergessen haben

Nehmen Sie die vergessene Dosis ein, wenn Sie sich daran erinnern, und fahren Sie mit der regelmäßigen Einnahme zur gewohnten Zeit fort.

Wenn Sie die Einnahme von ANTIVENO Venentabletten abbrechen

Nach Absetzen der Therapie können sich die Beschwerden in Ihrem Bein verschlimmern.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

<i>Sehr häufig</i>	mehr als 1 Behandler von 10
<i>Häufig</i>	1 bis 10 Behandelte von 100
<i>Gelegentlich</i>	1 bis 10 Behandelte von 1 000
<i>Selten</i>	1 bis 10 Behandelte von 10 000

Sehr selten	weniger als 1 Behandelte von 10 000
Nicht bekannt	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut (Juckreiz und Rötung der Haut, Nesselsucht) können nach Einnahme von ANTIVENO Venentabletten auftreten. Die Häufigkeit ist nicht bekannt.

Des Weiteren können Übelkeit, Magen-Darm-Beschwerden und Kopfschmerzen auftreten. Die Häufigkeit ist nicht bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind ANTIVENO Venentabletten aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Blister nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 30 °C lagern. In der Originalverpackung aufbewahren.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was ANTIVENO Venentabletten enthalten

- **Der Wirkstoff ist: Rote Weinrebenblätter-Trockenextrakt**
- **Eine Filmtablette enthält 360 mg Trockenextrakt aus Roten Weinrebenblättern (*Vitis vinifera* L., folium) (4 – 6 : 1). Auszugsmittel: Wasser.**
- **Die sonstigen Bestandteile sind: Maltodextrin, mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat (Ph. Eur.) [pflanzlich], Crospovidon Typ A, Hypromellose, Talkum, Titandioxid (E 171), Eisen(III)-oxid (E 172), Macrogol 6000.**

Wie ANTIVENO Venentabletten aussehen und Inhalt der Packung

ANTIVENO Venentabletten sind braunrote, längliche Filmtabletten mit beidseitiger Bruchkerbe.

Die Filmtabletten sind in Blistern in einer Packung mit jeweils 30, 60 und 90 Filmtabletten erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer

Kappler Pharma Consult GmbH
Fonyoder Str. 18
89340 Leipheim

Hersteller

HEUMANN PHARMA
GmbH & Co. Generica KG
Südwestpark 50 • 90449 Nürnberg

oder

Wiewelhove GmbH
Dörnebrink 19
49479 Ibbenbüren

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im [mm.jjjj].